

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und TRGS 220

1. **Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**  
1.1 Angaben zum Produkt  
Handelsname: **HYDROCAL® S**  
1.2.1 Lieferant/Hersteller: AHD Handels- und Dienstleistungsgesellschaft für Agrar- und Umweltprodukte mbH, D-56626 Andernach  
1.2.2 Auskunft: Herr Klose Telefon: 0049 (0)2632 - 945972  
1.2.3 Notfallauskunft: Telefon: Siehe unter 1.2.2 oder nächstliegende Berufsfeuerwehr.
2. **Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**  
2.1 Chemische Charakterisierung  
2.1.1 CAS-Nr. Bezeichnung Konzentration  
1305-62-0 **HYDROCAL® S** 65% abbundene Bestandteile  
2.1.2 Hauptbestandteile: Calciumcarbonat (CaCO<sub>3</sub>), Calciumsulfat (CaSO<sub>4</sub>), Calciumsulfat (CaSO<sub>4</sub>), Calciumchlorid (CaCl<sub>2</sub>).  
2.1.3 Gefährliche Inhaltsstoffe: Calciumhydroxid (Ca(OH)<sub>2</sub>) ca. 20%.
3. **Mögliche Gefahren**  
3.1 Gefahrenbezeichnung: „Xi“, reizend.  
3.2 Besondere Gefahren für den Menschen: R41 – Gefahr ernster Augenschäden;  
bildet mit Wasser Lauge
4. **Erste-Hilfe-Maßnahmen**  
4.1 Beim Einatmen: Ruhe, Frischluft.  
4.2 Bei Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen.  
4.3 Bei Augenkontakt: Mit sehr viel Wasser spülen (20 Minuten); augenärztliche Kontrolle.

1

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**  
5.1 Geeignetes Löschmittel: Produkt selbst ist nicht brennbar.  
5.2 Zusätzliche Hinweise: Oberhalb 800°C beginnt thermische Zersetzung, Freisetzung von SO<sub>2</sub>.  
In Verbindung mit Säuren werden CO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub> freigesetzt.
6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**  
6.1 Personenbezogen: Staub nicht einatmen S22; Kontakt mit der Haut vermeiden S24; Kontakt mit Augen vermeiden.  
6.2 Umweltschutz: Darf nicht unkontrolliert in Gewässer gelangen – pH-Anhebung.  
6.3 Verfahren zur Reinigung: Mechanisch möglichst trocken aufnehmen. Staubbildung vermeiden.
7. **Handhabung und Lagerung**  
7.1 Handhabung  
7.1.1 Brand- und Explosionschutz: Nicht zutreffend.  
7.1.2 Technische Schutzmaßnahmen: Beim Umfüllen größerer Mengen in unmittelbarer Nähe: Atemschutz und Schutzkleidung tragen.  
7.2 Transport: In geschlossenen Behältern oder Verpackungen transportieren.  
7.3 Lagerung: Vor Feuchtigkeit geschützt, trocken lagern. Produkt kann mit Werkstoffen aus Leichtmetall bei Zutritt von Wasser Wasserstoff freisetzen.
8. **Explosionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**  
8.1 Persönliche Schutzausrüstung: Atemschutz: Siehe unter 7.1.2  
Handschutz: Handschuhe tragen  
Augenschutz: Schutzbrille tragen  
8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Staubgrenzwerten:  
MAK (TRGS 900/905) 6 mg/m<sup>3</sup>  
MAK (DFG) 1,5 A mg/m<sup>3</sup> A  
=alveolengängiger Anteil 4 E mg/m<sup>3</sup> E  
=einatembarer Anteil  
8.3 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten.

9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**  
9.1 Form: Pulver, trocken, staubförmig  
9.2 Farbe: Weiß-grau  
9.3 Geruch: Im Lager nahezu geruchlos.  
9.4 pH-Wert: 12  
9.5 Zustandsänderung: Bei ca. 547°C – Zersetzung des Ca(OH)<sub>2</sub> zu CaO + H<sub>2</sub>O;  
oberhalb 800°C Beginn von SO<sub>2</sub>-Freisetzung.  
9.6 Wasserlöslichkeit: 4-6 g/l  
9.7 Schüttdichte: 0,6 – 0,8 g/cm<sup>3</sup>.
10. **Stabilität und Reaktivität**  
10.1 Thermische Zersetzung: Siehe unter 9.5.  
10.2 Gefährliche Reaktionen: Reagiert bei Zutritt von Wasser mit Aluminium:  
 $2Al + Ca(OH)_2 + H_2O > Ca(Al(OH)_4)_2 + 3H_2$   
10.3 Zu vermeidende Stoffe: Zutritt konzentrierter Säuren vermeiden.  
10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>).
11. **Angaben zur Toxikologie**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Bei oraler Aufnahme durch Ratten von > 2000 mg/kg Körpergewicht waren keine Schäden erkennbar.
12. **Angaben zur Ökologie**  
12.1 Verhalten in Umweltkompartimenten: Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauprodukte von Belebtschlamm nicht zu erwarten.  
12.3 Ökotoxische Wirkungen: Darf nicht unkontrolliert in Gewässer gelangen; Störungen durch pH-Wert-Anhebung (z.B. Fischtoxizität).
13. **Hinweise zur Entsorgung**  
13.1 Empfehlung: Trocken aufgenommen weiter verwendbar.  
13.2 Ungereinigte Verpackungen: Wie Hausmüll.

2

14. **Angaben zum Transport**  
Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.
15. **Vorschriften**  
15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien  
15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes „Xi“, reizend.  
15.1.2 R-Sätze R41 Gefahr ernster Augenschäden  
15.1.3 S-Sätze S2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S8 Behälter trocken halten  
S22 Staub nicht einatmen  
S24 Berührung mit der Haut vermeiden  
S25 Berührung mit den Augen vermeiden  
S26 bei Kontakt mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen, Arzt konsultieren
- 15.2 Nationale Vorschriften: Wassergefährdungsklasse: WGK 0 (Selbsteinstufung)
16. **Sonstige Angaben**  
16.1 Bemerkung: Diese Angaben beruhen auf dem heutigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung der Produkteigenschaften dar.  
Die Informationen beziehen sich nur auf das unter Punkt genannte Produkt und verlieren bei Umwandlung oder Vermischung dieses Produktes ihre Gültigkeit. Gesetze und Bestimmungen sind vom Produkt in eigener Verantwortung zu beachten.  
16.2 Datenblatt ausstellender Bereich: Ansprechpartner: Herr Klose  
AHD GmbH, D-56626 Andernach / Herr Klose ☎ 0049 (0) 2632 945972  
Sicherheitsdatenblatt: HYDROCAL®  
übergeben von Schneider Verblasetechnik, D-79692 Kleines Wiesental - Wies  
☎ 0049 (0) 7629 / 919165